



AUSBAU FERNWÄRME

Kleefeld

Informationen zu aktuellen
und geplanten Arbeiten

Aktueller Stand der Bauarbeiten

Der Ausbau der klimaschonenden Fernwärmeversorgung und die Sanierung der Versorgungsinfrastruktur in den Quartieren Kleefeld und Wangenmatt dürfte Ende 2026 abgeschlossen sein. Im laufenden Jahr stehen noch diverse Teilstücke der Rehhag-, Statthalter- und Wangenstrasse sowie die Weidgasse im Fokus. In den nächsten Wochen werden die Bauarbeiten im Kleefeld aufgrund der Bümplizer-Chilbi stark reduziert.

Noch ein- bis eineinhalb Jahre Bauzeit

Seit Beginn der Bauarbeiten in den Quartieren Kleefeld und Wangenmatt im Mai 2022 arbeiten mehrere Teams gleichzeitig an verschiedenen Abschnitten der Fernwärme-, Wasser-, Strom- und Gasleitungen. Dies bleibt bis zum Bauende so. Dadurch kann die geplante Bauzeit von vier- bis viereinhalb Jahren bis Ende 2026 eingehalten werden.

Bümplizer-Chilbi diktiert Unterbruch der Bauarbeiten

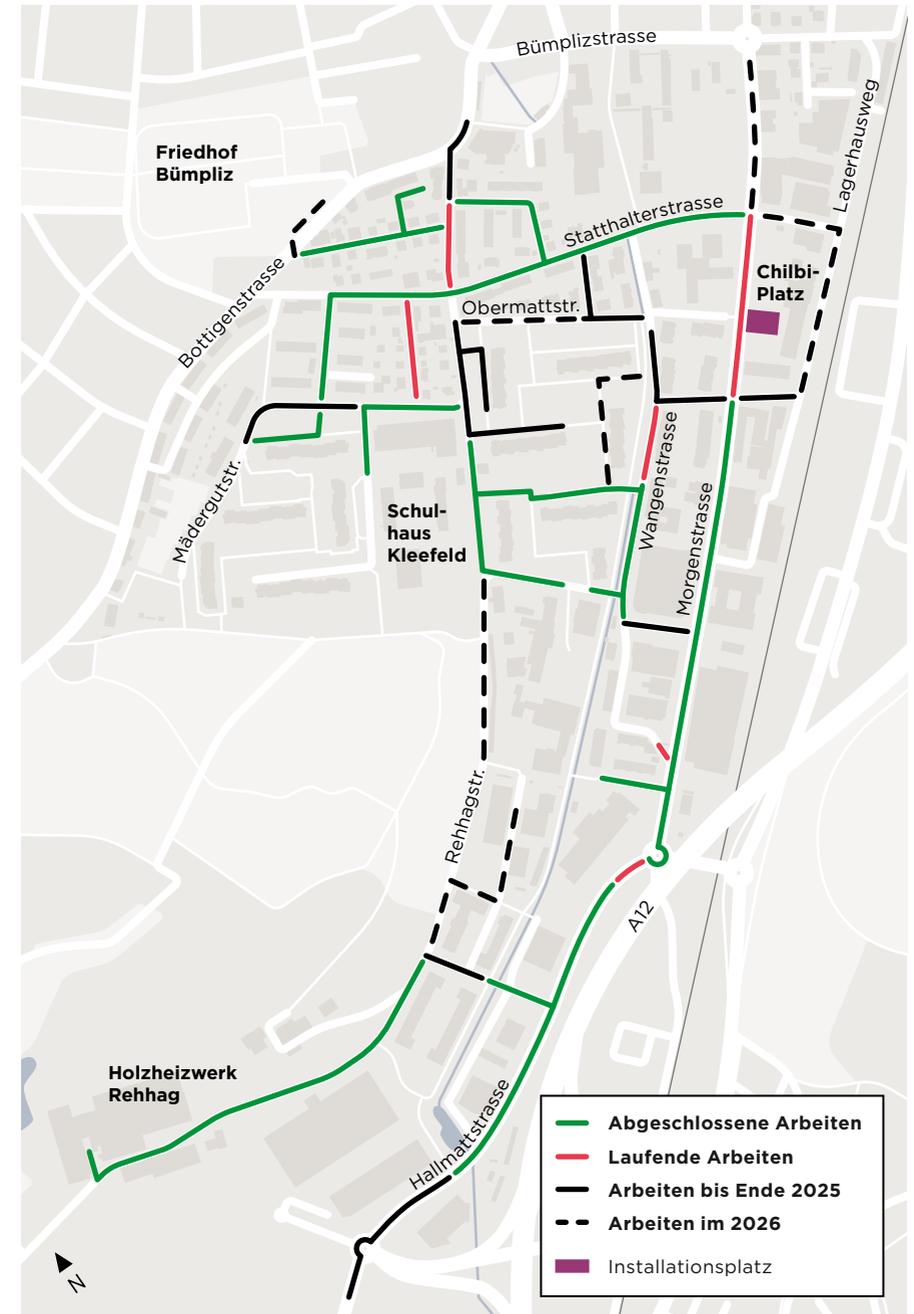
Bis voraussichtlich Ende August werden die Bauarbeiten stark reduziert oder teilweise ganz eingestellt. Der Grund: Wie schon in den vergangenen Jahren muss ewb den Installationsplatz beim Chilbi-Platz für die Bümplizer-Chilbi vom 15.-17. August 2025 räumen. In diesem Jahr fehlen den beteiligten Bauunternehmen jedoch die notwendigen Ausweichflächen für die Fortsetzung aller Bauarbeiten. Nach der Chilbi wird der Installationsplatz wieder wie gewohnt verwendet, und die Bauarbeiten werden in vollem Umfang wiederaufgenommen.

«Abgeschlossene» Arbeiten?

Die Übersichtsgrafik zeigt den Stand der bereits erfolgten und noch anstehenden Bauarbeiten. Dabei ist ein Grossteil der Fernwärme-, Wasser-, Strom- und Gasleitungen mit grün (abgeschlossen) markiert. Teilweise sind in diesen Abschnitten noch Netzanschlüsse oder diverse Abschlussarbeiten geplant. Diese ziehen jedoch nur noch geringfügige oder sehr kurze Einschränkungen nach sich.

Doppelter Gewinn fürs Klima

Die Stadt Bern wird die Bauarbeiten von ewb in Kleefeld nutzen, um in verschiedenen Strassenabschnitten Aufwertungsmassnahmen zu realisieren. Sie werden das Stadtklima und die Aufenthaltsqualität verbessern, die Verkehrssicherheit erhöhen, Hindernisse im öffentlichen Raum reduzieren und die Lärmbelastung senken. Informationen zu den geplanten Massnahmen und zu den Strassenabschnitten, in welchen eine Aufwertungen vorgesehen ist, finden Sie unter ausbau-fernwaerme.be/strassenaufwertung.



Auswirkungen für Sie

Beim Ausbau der klimaschonenden Fernwärmeversorgung und der Sanierung der Werkleitungen sind Verkehrsbeschränkungen und kurzzeitige Unterbrüche der Strom- und Wasserversorgung leider nicht zu vermeiden. Wir werden Sie wie bis anhin rechtzeitig darüber informieren. Energie Wasser Bern setzt alles daran, die Unannehmlichkeiten für die Anwohnerinnen und Anwohner so gering wie möglich zu halten.

Bei Fragen stehen wir Ihnen weiterhin und bis zum Ende der Bauzeit gerne zur Verfügung.

Kontakt Baustelle Kleefeld

Manfred Hohner

Gebietsprojektleiter Kleefeld

info@ausbau-fernwaerme.be

Ausserhalb der Betriebszeiten

Pikettdienst, Energie Wasser Bern

Telefon 031 321 31 11



Detaillierte Informationen zum Fernwärmeausbau finden Sie auf der Website unter [ausbau-fernwaerme.be](https://www.ausbau-fernwaerme.be)

Fernwärme – klimaschonende Energie für Ihr Quartier

Der Fernwärmeausbau ist ein Schlüsselement bei der Umsetzung der Klimastrategie der Stadt Bern. Fernwärme wird durch die Verwertung von Kehricht, Holz und Erdgas produziert. Sie besticht durch eine gute Klimabilanz. Um die Quartiere Kleefeld und Wangenmatt mit Fernwärme zu versorgen, wird heisses Wasser aus dem Holzheizwerk Rehlag und – in einer späteren Phase – aus der Energiezentrale Forsthaus in speziell isolierten Rohren zu den Liegenschaften transportiert. Dort gibt es seine klimaschonende Energie über Wärmetauscher an die Heizungssysteme ab.

Sie sind an Fernwärme interessiert? Weitere Informationen unter [ewb.ch/fernwaerme](https://www.ewb.ch/fernwaerme)